

Markierungen

Alle PVs können durch eine entsprechend privilegierten Bediener markiert werden. Markierungen können durch Bedienfenster oder durch Eingabefenster gesetzt werden. Die Markierungen werden in dem PV Status angezeigt.

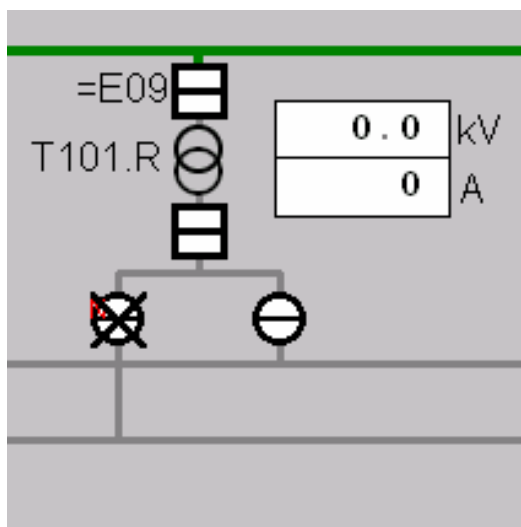
So können z.B. Schalter durch den Bediener markiert (gesperrt) werden. Markierte Schalter können nicht mehr bedient werden. Die Bedienung ist erst wieder möglich wenn die Markierung durch den Bediener wieder aufgehoben (freigegeben) wird. Wurde ein Schalter markiert so wird er mit Datum und Uhrzeit des Ereignisses im Markier-Spontanarchiv registriert.

Die Sammlung der markierten (gesperrten) Schalter soll dem Bediener zeigen welche Markierungen (Sperrungen) sind in jüngster Zeit vorgenommen worden. (z.B. in der letzten Schicht).

Der Überblick über den aktuellen Istzustand erfolgt mit dem Statusprotokoll. Die Anzeige historischer Meldungen wird unter Angabe eines Zeitbereiches und/oder eines ASCII Suchfilters aus dem Markierungs-Archiv generiert.

Für jede PV sind folgende Markierungen möglich:

- Befehlssperre für jede PV, mit Anzeige in Visualisierung
- Meldesperre für jede PV, mit Anzeige in Visualisierung
- PV auf aktiv oder inaktiv setzen
- PV auf Nachführen oder Freigeben setzen
- PV auf Inbetriebnahme setzen
- Arbeitsmarkierungen setzen
- Freie Notizfunktion



Beispiel Befehlssperre
mit hinterlegter Notiz

Wird z.B. bei einer PV eine Befehlssperre gesetzt, kann diese PV solange nicht mehr bedient werden, bis die Markierung durch den Bediener wieder zurückgesetzt wird.

Mittels des Statusprotokolls werden die aktuell anliegenden Markierungen mit Datum und Uhrzeit der Markierung in Listenform angezeigt. Werden die Markierungen wieder freigegeben, wird der Eintrag aus der Liste ausgetragen.

Eigenschaften der aktuellen Darstellung im Statusprotokoll

Mittels des Statusprotokolls können die aktuell anliegenden Markierungen gesperrter Schalter in Listenform angezeigt werden. Werden die Schalter wieder freigegeben, wird der Eintrag aus der Liste ausgetragen.

Das Statusprotokoll hat u.a. folgende Eigenschaften:

- Anzeige der aktuellen Liste auf dem Bildschirm
- Blätterfunktion (zeilen- und seitenweise)
- Druckfunktion zur Ausgabe der gefilterter Ereignisse auf einen Drucker
- Exportfunktion (z.B. ASCII oder EXCEL-Format)
- Auslagerungsmöglichkeit des Archivs auf z.B. MOD

Archivierung der Markierung

Wird ein Schalter gesperrt, so wird der Schalter mit Datum und Uhrzeit des Ereignisses in das Markierungs-Archiv eingetragen. Das Markierungs-Archiv ist so ausgelegt, dass sämtliche Schalter erfasst werden. Ein Austragen aus dem Archiv beim Löschen der Markierung erfolgt nicht. Aus der Liste der markierten Schaltgeräte wird der Schalter aber ausgetragen.

Das Markierungs-Archiv hat u.a. folgende Eigenschaften:

- Anzeige der Archivliste auf dem Bildschirm
- Blätterfunktion (zeilen- und seitenweise)
- Auswahl der darzustellenden Schalter über PV-Name aus Listbox.
- Auswahl des anzuzeigenden Zeitbereiches.
- Druckfunktion zur Ausgabe auf einen Drucker
- Variable Layoutgestaltung des Ausdruckes bezüglich Kopfzeile, Datumsformat, PV-Namen.
- Exportfunktion (z.B. ASCII oder EXCEL-Format)
- Auslagerungsmöglichkeit des Archivs auf z.B. MOD

Ausgelagerte Dateien können im Simulationsmodus auf dem Trainingssystem wieder eingelagert, bzw. eingesehen werden. Nach dem Einlagern, bzw. beim Einsehen ist die volle Funktionalität des Spontanarchivs gegeben. (u.a. Filter- und Druckfunktionen).